

Hannover, den 02.02.2017

Per E-Mail

Landkreise, Städte und
Gemeinden in Niedersachsen
Agenturen für Arbeit, Jobcenter,
Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung,

Gemeinsame Empfehlungen zur Koordinierung der Sprachförderung auf der regionalen Ebene

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche gesellschaftliche Integration und die Eingliederung von geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt ist der Erwerb der deutschen Sprache. Trotz des großen Engagements aller Beteiligten fehlt es oftmals vor Ort an einem Gesamtüberblick über die verschiedenen Programme und Maßnahmen zur Förderung der Integration, an Transparenz über die örtlichen Bedarfe und an einer abgestimmten Zugangssteuerung in die Sprachkurse.

Die Kommunalen Spitzenverbände in Niedersachsen, die Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr haben deshalb gemeinsam mit Praktikern der kommunalen Ebene sowie der Bildungseinrichtungen Empfehlungen zur Koordinierung der Sprachförderung auf der regionalen Ebene erarbeitet, die wir Ihnen mit diesem Schreiben übersenden.

Die gemeinsamen Empfehlungen sollen in erster Linie zur Intensivierung der Zusammenarbeit und zur Verbesserung der Abstimmungsprozesse zwischen den beteiligten Institutionen vor Ort dienen. Weiterhin sollen sie konkrete Hinweise für eine Weiterentwicklung der Sprachkursangebote, für eine Verbesserung der örtlichen Strukturen, der Zugangssteuerung der Teilnehmenden sowie der Anschlussfähigkeit und Passgenauigkeit der Integrationsmaßnahmen geben.

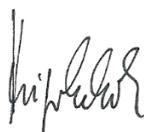
Den örtlichen Gegebenheiten soll dabei jeweils Rechnung getragen werden.

Wir wünschen Ihnen für Ihre wichtige Aufgabe weiterhin viel Erfolg!

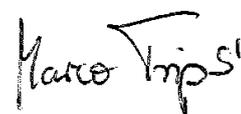
Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Hubert Meyer



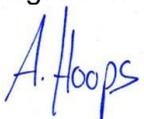
Heiger Scholz



Dr. Marco Trips



Klaus Oks



Andrea Hoops



Daniela Behrens